

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 13

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bordzelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Konkurse. — Failliten. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — General-Situation der 4 schweizerischen Emissionsbanken mit Wechselportfeuille-Deckung auf Ende jeder Woche des Jahres 1904. — Situation générale des 4 banques d'émission suisses avec garantie par nantissement du portefeuille d'effets de change, à la fin de chaque semaine de l'année 1904. — Kilometrische Länge der dem internationalen Uebereinkommen unterstellten Eisenbahnen. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Unterzeichnete hat über die Police A. Nr. 1601 des Versicherungsvereins eidg. Beamter und Angestellter für den Betrag von Fr. 3000, lautend auf Meinrad Zehnder, Postkondukteur, datiert 1. Januar 1876, den Todruf bewilligt.

Der allfällige Inhaber dieser Urkunde wird daher hiermit aufgefordert, dieselbe bis den 19. März nächsthin dem Unterzeichneten einzureichen und sich über allfällige Ansprüche auf dieselbe auszuweisen, ansonsten sie tot erklärt ist und der Vorstand des genannten Vereins ermächtigt wird, das dahierige Guthaben den Erben des genannten Meinrad Zehnder sel. auszurichten. (W. 3)

Einsiedeln, den 9. Januar 1905.

Der Bezirksgerichtspräsident: A. Kaelin.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„L'URBAINE“, compagnie française d'assurances contre l'incendie, à Paris.

Le domicile juridique pour le Canton de St-Gall est établi chez Monsieur Egger-Spirig, Gutenbergstrasse, à St-Gall.

Au nom de la compagnie,

(D. 3)

Le mandataire général: Henri Fazy.

Konkurse. — Failliten. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de failliten.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden angefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige helfen.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (35)

Failli: Jobin-Boillat, Emil, aubergiste et épicer, à Porrentruy.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 janvier 1905.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 14 janvier 1905, à 10 heures du matin, au bureau de l'office, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Délai pour les productions: 10 février 1905 inclusivement.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (45)

Gemeinschuldner: Schreiber-Hofer, Josef, Inhaber der Firma «Schuhhandlung J. Schreiber», Schwanengasse 12, in Basel.

Datum der Konkursöffnung infolge Insolvenzzerklärung: 9. Januar 1905.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. Januar 1905, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 11. Februar 1905.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich.

Konkursamt Zürich I.

(17)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Schwimmhalle Zürich. Anfechtungsfrist: Bis zum 17. Januar 1905 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Vaud.

Office des faillites de Lausanne.

(33)

Failli: Quiblier, Rose, actuellement dame Gruaz, à Chamblandes r. Pully, Café du Quai.

Délai pour intenter l'action en opposition: 17 janvier 1905.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern.

Konkurskreis Frutigen.

(44)

Gemeinschuldner: Rhyner-Kropf, Hilarius, gewesener Handelsmann, in Frutigen.

Auflagefrist: Vom 14. bis 24. Januar 1905 auf dem Konkursamt Frutigen.

Thun, den 10. Januar 1905.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:

Itten, Notar.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Vaud.

District d'Orbe.

(34)

Failli: Pache, Héli, scieur, à Baulmes.

Date de la clôture: 5 janvier 1905.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

Kt. Zürich.

Konkursamt Riesbach in Zürich V.

(46)

Aus dem Konkurs der Haas, Leopold, Dufourstrasse Nr. 105, in Zürich V, werden Donnerstag, den 19. Januar 1905, nachmittags von 2 Uhr an, in der Wirtschaft «Seefeld», Seefeldstrasse Nr. 83 in Zürich V, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

2 Schuldbriefe für Fr. 4000 und Fr. 50,000, haftend auf einem Bauplatz an der äusseren Seefeldstrasse in Zürich V, 1 Schuldbrief für Fr. 25,000, haftend auf der Liegenschaft zum «Santis» Seefeldstrasse Nr. 182 in Zürich V; 1 Schuldbrief für Fr. 2500, haftend auf der Liegenschaft Josefstrasse Nr. 25 in Zürich III; 6 Schuldbriefe für Fr. 3000, Fr. 10,000, Fr. 3084, Fr. 900, Fr. 4600, Fr. 1000, haftend auf der Liegenschaft zum «Gambrinus» Wildbachstrasse Nr. 62 in Zürich V; 3 Schuldbriefe für Fr. 7000, Fr. 6000, Fr. 5000, haftend auf Land in Oberstrass und Unterstrass, Zürich IV; 4 Schuldbriefe für Fr. 6000, Fr. 6000, Fr. 5000 und Fr. 2000, haftend auf der Liegenschaft Badenerstrasse Nr. 167 und 169 in Zürich III; 3 Schuldbriefe für Fr. 7000, Fr. 4000 und Fr. 5000, haftend auf der Liegenschaft zum «St. Gallerstübli», Schoffelgasse Nr. 8 in Zürich I; 1 Schuldbrief für Fr. 3000, haftend auf einer Liegenschaft in Rüti; 1 Schuldbrief für Fr. 3500, haftend auf der Liegenschaft Wildbachstrasse Nr. 60, in Zürich V; 2 Schuldbriefe für Fr. 15,000 und Fr. 4000, haftend auf der Liegenschaft zur «Sihlburg» in Adliswil; 2 Hypotheken für Fr. 4500 und Fr. 1000, haftend auf einem Biederdepot in Rapperswil; 1 Schuldbrief für Fr. 4500, haftend auf der Liegenschaft zur «Schwarzwälderhölle», Sihlhallenstrasse Nr. 3, in Zürich III, 2 Lebensversicherungspolice für Fr. 50,000 und Mark 24,000, auf die Stuttgarter Lebensversicherungsbank in Stuttgart; 154 Obligationen zu Fr. 500 auf die Union-Brauerei A.-G. in Zürich V; 125 Aktien zu nom. Fr. 500 und 23 Aktien zu nom. Fr. 166.66 der Union-Brauerei in Zürich V.

Ferner: Verlustscheine und andere Guthaben im Betrage von ca. Fr. 120,000.

Kt. Bern.

Konkurskreis Biel.

(38)

Im Konkursverfahren gegen die Firma Jos. Ruhrig & Cie. in Biel bringt der unterzeichnete Konkursverwalter Montag, den 30. Januar 1905, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in der Wirtschaft zum Stadtgarten in Biel an eine zweite öffentliche Konkurssteigerung folgende Liegenschaften:

Eine Besitzung an der Mattenstrasse zu Biel, Kataster Flur C, Parzellen Nr. 380, 381 und 382, enthaltend:

- 1) Das Wohnhaus Nr. 69 a mit Sitz und Hofraum.
 - 2) Das Wohnhaus Nr. 67 und die Werkstätte Nr. 67 a mit Sitz.
 - 3) Ein Tröckenschuppen Nr. 67 b mit Sitz, das Bureau Nr. 67 c mit Sitz, Hofraum und Weg.
 - 4) Das Wohnhaus Nr. 69 mit Sitz und Hofraum.
- Gesamthalt des Terrains 13,07 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 91,870. Brandversicherungssumme der Gebäude Fr. 92,400. Amtliche Schätzung Fr. 100,000.
Das höchste Angebot der ersten Steigerung beträgt Fr. 70,000.
Die Steigerungsgedinge liegen vom 20. Januar 1905 an beim Konkursamt Biel zur Einsicht auf.

Für Besichtigung der Steigerungsobjekte wende man sich gefl. an den Unterzeichneten.

Biel, den 9. Januar 1905.

Der Konkursverwalter: *Fehlmann, Notar.*

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungszahlung.

(B.-G. 295-297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern. *Gerichtspräsident II von Bern.* (41)

Schuldnerin: Kommanditgesellschaft Anathasiou & Co, Zigarettenfabrik «Cavalla» in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 3. Januar 1905.

Sachwalter: Hærdi, Konkursbeamter von Bern-Stadt.

Eingabefrist: Bis und mit 31. Januar 1905 beim Sachwalter. In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung anzugeben und letztere zu belegen.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Februar 1905, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II Stock, Zimmer Nr. 23.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 7. Februar 1905 hinweg auf dem Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern. *Konkurskreis Burgdorf.* (36)

Im Nachlassstundungsverfahren des Grimm, Arnold, Negoziante, in Burgdorf, hat der Gerichtspräsident von Burgdorf, als untere Nachlassbehörde, auf begründetes Ansuchen des Sachwalters, die Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis und mit 11. Februar 1905, verlängert, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Burgdorf, den 6. Januar 1905.

Der Sachwalter: *J. Bracher, Notar.*

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation du concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (40*)

Schuldner: Buff, David Heinrich, und Mettler, Alfred, Kollektivgesellschaft der im Konkurs befindlichen Firma «Buff & Mettler», Papierhandlung en gros, Freigutstrasse 6.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 25. Januar 1905, vormittags 9 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Kt. Bern. *Gerichtspräsident II von Bern.* (39)

Schuldner: Valentini, Carlo, Südrüchthändler, Spitalgasse, in Bern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 20. Januar 1905, nachmittags 3 Uhr, vor dem Gerichtspräsidenten II von Bern (Amthaus, I. Stock, Zimmer Nr. 14).

Kt. Basel-Stadt. *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt.* (37)

Schuldner: Schatzmann-Esslinger, Johann Heinrich, Baumeister, Inhaber der Firma «H. Schatzmann», St. Johannisring 93, in Basel.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 14. Januar 1905, morgens 8 Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt in Basel (Bäumleingasse 3, im I. Stock, Zivilgerichtssaal).

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern. *Konkursamt Laufen (Jura).* (43)

Schuldner: Meyer, Joseph, Buchbinder, Tapezierer, Einrahmungsgeschäft und Papeterie, in Laufen.

Datum der Bestätigung: 28. Dezember 1904.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Schwyz. *Konkursamt Schwyz.* (42)

Schuldner: Fischlin, Franz, mechanische Ziegelei, in Ibach-Schwyz.

Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 6. Februar 1905, nachmittags 2 Uhr, auf der Notariatskanzlei Schwyz.

Eventuelle Verhandlung über einen Nachlassvertrag.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1905. 5 janvier. La raison M. Picard, à Bulle (F. o. s. du c. du 30 mai 1902, n° 208, page 829), a adjoint à son magasin du Progrès, 98, Rue de Gruyères, un dépôt de tissus et confections, à Broc.

7 janvier. Le chef de la maison Joseph Rouiller, à Vaulruz, est Joseph Rouiller, feu Jean, originaire de Vaulruz, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de Ville. Bureau et établissement: près de la gare Bulle-Romont.

7 janvier. Le chef de la maison Magnin Marie, à Broc, est Marie Magnin, feu Michel, originaire de Marsens, domiciliée à Broc. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Bureau et magasin: au village.

7 janvier. Le chef de la maison J. Droux, à Bulle, est Julien Droux, fils de Polycarpe, originaire de La Joux, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Charcuterie. Bureau et magasin: Rue de Gruyères n° 119.

7 janvier. Le chef de la maison G^e Démétraz, à Broc, est Gratien Démétraz, feu Laurent, originaire de Broc, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie. Bureau et magasin: Au village n° 29.

7 janvier. Le chef de la maison M. Wanner, à Bulle, est Martin Wanner, fils d'Alexandre, originaire de Schleitheim (Schaffhouse), domicilié à Bulle. Genre de commerce: Confection pour dames et enfants, mercerie et bonneterie et toilerie. Bureau et magasin: «Aux Élégantes», Rue de la Promenade.

7 janvier. Joseph Delaquis, feu Xavier, originaire de Posieux, et François Barras, feu Jean, originaire de Broc, tous domiciliés à Broc, ont constitué à Broc sous la raison sociale Delaquis et Barras, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1905. Genre de commerce: Entreprises en bâtiments. Bureau: au village.

7 janvier. Le chef de la maison Barras Fcois, à Broc, est François Barras, feu Jean, originaire de Broc, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie. Bureau: au village.

7 janvier. Le chef de la maison Albert Dey, à Enney, est Albert Dey, fils de Sévère, originaire d'Enney, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge de la Couronne. Etablissement: au village.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1905. 7 janvier. Le chef de la maison Ch. Wollichard, à Montreux (Le Châtelard), est Charles-Louis, fils de défunt Louis Wollichard, de Lugnères (Fribourg), domicilié à Montreux (Les Planches). Genre de commerce: Confections et tissus pour hommes, jeunes gens et enfants, sous l'enseigne «A l'Enfant Prodigue». Bureau et magasin: à Montreux (Le Châtelard), Grand Rue n° 52 (La Rouvenaz).

7 janvier. Le chef de la maison Vincent Dufour, à Montreux (Le Châtelard), est Vincent-Fritz-Charles, fils de Marc-Rodolphe Dufour, du Châtelard, domicilié à Montreux (Le Châtelard). Genre de commerce: Entreprise de louage de voitures, transports divers, camionnages, etc. Bureaux: à Montreux, Le Châtelard, Grand Rue 116. La dite maison a établi une succursale à Bex. Elle donne procuration à Bertha Dufour, née Mounoud, domiciliée à Montreux (Le Châtelard).

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 4^{me} trimestre de chacune des années 1903 et 1904.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes				1903 Pièces	1904 Pièces	1903		1904		1903		1904	
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%			Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
1. Bienne	7,623	7,284	116,746	126,975	124,369	14.0	184,259	14.6	261	895	5,089	11.4	2,527	10.9	671	14.2	988	18.6
2. Chaux-de-Fonds	127,881	120,206	16,513	12,591	143,894	16.2	192,797	14.4	708	968	597	2.2	877	4.2	2,847	60.0	2,655	52.6
3. Delémont	—	—	20,378	19,215	20,378	2.3	19,215	2.1	—	—	—	—	—	—	59	1.2	99	1.8
4. Fleurier	1,984	1,798	26,097	29,209	28,031	3.2	81,002	3.4	207	58	7	0.0	10	0.0	151	2.8	148	2.9
5. Genève	4,804	5,464	41,891	47,250	46,195	5.2	50,714	5.5	—	—	6,780	25.6	7,922	34.1	1	0.0	10	0.0
6. Granges(Soleure)	534	609	108,266	98,151	108,800	12.3	98,780	10.1	90	55	—	—	—	—	181	3.8	154	3.0
7. Locle	21,490	19,472	24,981	24,098	46,471	5.3	48,585	4.7	—	174	485	1.8	204	0.8	183	3.8	298	5.8
8. Nenchâtel	—	—	4,242	9,639	4,242	0.5	9,639	1.0	—	—	105	0.4	51	0.2	67	1.4	118	2.8
9. Noirmont	3,580	3,783	103,504	189,733	107,034	12.1	143,516	15.6	468	—	—	—	—	—	118	2.5	142	2.5
10. Porrentruy	1	12	59,870	62,824	59,871	6.7	62,886	6.8	186	26	—	—	—	—	116	2.4	128	2.6
11. St-Imier	2,574	2,006	51,011	56,890	53,585	6.1	58,896	6.3	262	318	5	0.0	4	0.0	154	3.2	170	3.4
12. Schaffhouse	—	—	20,566	16,582	20,566	2.3	16,582	1.8	60	—	15,555	58.6	11,601	49.8	121	2.5	111	2.2
13. Tramelan	—	—	122,809	126,249	122,809	13.8	126,249	13.7	217	492	—	—	—	—	106	2.2	118	2.2
Total	169,421	158,629	716,169	763,851	885,580	100	922,480	100	2,459	2,421	26,583	100	23,296	100	4,755	100	5,061	100
Plus 1904	—	—	—	47,682	—	—	36,890	4.1	—	—	—	—	—	—	—	—	806	6.4
Moins 1904	—	10,792	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	3,287	12.4	—	—	—	—

Berne, le 9 janvier 1905.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

General-Situation der 4 schweizerischen Emissionsbanken mit Wechselportefeuille-Deckung auf Ende jeder Woche des Jahres 1904.

SITUATION GÉNÉRALE

DES 4 BANQUES D'ÉMISSION SUISSES AVEC GARANTIE PAR NANTISSEMENT DU PORTEFEUILLE D'EFFETS DE CHANGE.
A LA FIN DE CHAQUE SEMAINE DE L'ANNÉE 1904.

1904	Emission	Aus- gewiesene Zirkulation	Effektive Zirkulation	Noten- Reserve	Ungedachte Zirkulation	Gesetzliche Bardeckung (40 % der Zirkulation)	Verfügbare Barschaft	Total Barvorrat	Noten anderer Emissionsbanken	Uebrigere Kassa- bestände	Anderes valours en caisse	Verhältnis des Bar- vorrats zu der effektiven Zirkulation	Proportion entre l'actif et le passif	1904
	Emission	Circulation accusée	Circulation effective	Billets en réserve	Circulation non couverte	Couverture légale (40 % de la circulation)	Encaisse disponible	Encaisse totale	Noten d'autres banques d'émission	Uebrigere Kassa- bestände	Anderes valours en caisse	Proportion entre l'actif et le passif	Proportion entre l'actif et le passif	
Chiffres en milliers de francs.														
Zahlen in Tausenden Franken.														
Prozente														
Januar . . .	2. 74,000	73,492	72,142	1,858	89,715	29,897	3,030	32,427	1,350	1,561	44,9	janvier . . .	2	2
" . . .	9. 74,000	72,591	68,159	5,841	85,369	29,036	3,754	32,790	4,482	140	48,1	" . . .	9	9
" . . .	16. 73,800	71,442	64,527	9,278	81,726	28,577	4,234	32,801	6,915	276	50,8	" . . .	16	16
" . . .	23. 72,430	69,978	63,816	5,614	81,043	27,991	4,782	32,773	6,162	182	51,4	" . . .	23	23
" . . .	30. 71,680	70,451	64,379	7,301	82,161	28,180	4,038	32,218	6,072	159	50,0	" . . .	30	30
Februar . . .	6. 71,680	70,125	64,067	7,613	81,818	28,050	4,699	32,749	6,058	211	51,1	février . . .	6	6
" . . .	13. 71,680	69,884	64,488	7,192	81,818	27,834	4,736	32,670	5,346	161	50,7	" . . .	13	13
" . . .	20. 71,080	69,019	62,810	8,270	80,228	27,608	4,974	32,582	6,209	311	51,9	" . . .	20	20
" . . .	27. 70,830	69,186	64,547	6,283	82,167	27,674	4,716	32,390	4,659	173	50,2	" . . .	27	27
März . . .	5. 70,480	69,091	63,919	5,661	81,846	27,636	4,437	32,073	5,172	270	50,2	mars . . .	5	5
" . . .	12. 70,480	68,668	63,104	7,376	80,708	27,474	4,922	32,396	5,682	184	51,3	" . . .	12	12
" . . .	19. 70,205	68,516	63,040	7,165	80,747	27,406	4,887	32,293	5,476	126	51,2	" . . .	19	19
" . . .	26. 70,005	68,790	64,315	5,690	82,211	27,516	4,688	32,104	4,475	122	49,9	" . . .	26	26
April . . .	2. 70,205	68,263	67,163	3,042	85,470	27,705	3,988	31,688	2,100	481	47,2	avril . . .	2	2
" . . .	9. 70,205	68,992	64,926	5,279	82,723	27,697	4,606	32,208	4,066	95	49,6	" . . .	9	9
" . . .	16. 70,200	68,287	63,146	7,054	80,689	27,315	5,142	32,467	5,141	276	51,4	" . . .	16	16
" . . .	23. 69,900	68,432	64,761	5,149	82,467	27,373	4,911	32,284	3,681	125	49,9	" . . .	23	23
" . . .	30. 70,300	69,726	68,036	2,264	86,107	27,890	4,039	31,429	1,690	1,604	46,9	" . . .	30	30
Mai . . .	7. 70,800	69,575	68,491	3,809	84,404	27,830	4,257	32,087	3,034	144	48,2	mai . . .	7	7
" . . .	14. 70,800	69,348	65,357	4,948	83,668	27,739	3,950	31,689	3,891	172	48,5	" . . .	14	14
" . . .	21. 70,090	68,493	64,571	5,519	82,804	27,897	4,870	32,267	3,922	201	49,9	" . . .	21	21
" . . .	28. 69,680	68,627	66,678	3,002	84,235	27,451	4,992	32,443	1,949	150	48,7	" . . .	28	28
Juni . . .	4. 69,480	68,747	66,019	3,461	84,029	27,499	4,491	31,990	2,728	177	48,5	juin . . .	4	4
" . . .	11. 69,440	68,317	65,118	4,322	82,955	27,327	4,836	32,163	3,199	174	49,4	" . . .	11	11
" . . .	18. 69,390	67,926	63,518	5,872	82,962	27,170	7,086	34,256	4,408	155	53,9	" . . .	18	18
" . . .	25. 69,870	68,285	64,806	5,064	82,903	27,314	7,589	34,903	3,479	196	58,9	" . . .	25	25
Juli . . .	2. 70,650	69,676	66,496	4,154	81,814	27,870	6,812	34,682	3,180	115	52,2	juillet . . .	2	2
" . . .	9. 70,450	69,472	68,825	6,625	82,727	27,759	7,309	35,098	5,647	110	55,0	" . . .	9	9
" . . .	16. 70,800	68,928	62,831	7,469	82,712	27,571	8,118	35,689	6,097	260	56,8	" . . .	16	16
" . . .	23. 69,745	68,577	63,374	6,371	82,658	27,431	8,285	35,716	5,203	104	56,4	" . . .	23	23
" . . .	30. 69,745	69,045	65,566	4,179	81,127	27,618	6,821	34,439	3,479	239	52,5	" . . .	30	30
August . . .	6. 69,745	68,945	65,284	4,461	80,039	27,578	7,607	35,185	3,661	428	53,9	août . . .	6	6
" . . .	13. 69,745	68,988	65,589	4,156	81,445	27,575	6,669	34,144	3,349	213	52,0	" . . .	13	13
" . . .	20. 69,745	68,779	64,957	4,788	81,266	27,512	6,179	33,691	3,822	399	51,9	" . . .	20	20
" . . .	27. 69,745	68,408	65,610	4,135	82,454	27,361	5,795	33,156	2,793	302	50,5	" . . .	27	27
September . . .	3. 69,745	68,992	66,072	3,673	83,975	27,597	5,100	32,697	2,920	255	49,5	septembre . . .	3	3
" . . .	10. 69,650	68,745	66,012	3,888	82,973	27,498	5,541	33,039	2,783	293	50,0	" . . .	10	10
" . . .	17. 69,650	68,805	66,481	3,169	83,379	27,522	5,580	33,102	2,924	187	49,8	" . . .	17	17
" . . .	24. 70,750	69,166	67,235	3,515	84,308	27,666	5,261	32,927	1,931	145	49,0	" . . .	24	24
Oktober . . .	1. 71,200	70,780	68,595	2,605	86,106	28,292	4,197	32,469	2,135	650	47,4	octobre . . .	1	1
" . . .	8. 71,105	70,424	67,916	3,189	85,129	28,170	4,617	32,787	2,508	216	48,3	" . . .	8	8
" . . .	15. 71,200	70,641	68,662	2,538	85,815	28,256	4,591	32,847	1,979	661	47,8	" . . .	15	15
" . . .	22. 72,150	71,130	69,825	2,325	86,632	28,452	4,721	33,173	1,805	90	47,5	" . . .	22	22
" . . .	29. 73,400	72,488	71,550	1,850	86,557	28,975	4,018	32,993	888	116	46,1	" . . .	29	29
November . . .	5. 73,600	73,116	72,305	1,295	89,642	29,246	3,417	32,663	811	244	46,2	novembre . . .	5	5
" . . .	12. 73,500	73,065	72,221	1,279	89,532	29,226	3,473	32,699	844	141	45,3	" . . .	12	12
" . . .	19. 73,350	72,193	69,706	3,644	86,966	28,877	3,868	32,740	2,487	105	47,0	" . . .	19	19
" . . .	26. 72,970	72,133	69,494	3,476	86,853	28,853	4,006	32,859	2,639	160	47,3	" . . .	26	26
Dezember . . .	3. 73,000	72,087	69,861	3,189	87,603	28,827	3,481	32,258	2,206	181	46,2	décembre . . .	3	3
" . . .	10. 72,700	71,653	69,211	3,489	86,458	28,661	4,093	32,753	2,442	299	47,3	" . . .	10	10
" . . .	17. 72,700	71,546	69,740	2,960	86,861	28,618	4,281	32,879	1,806	157	47,1	" . . .	17	17
" . . .	24. 73,885	71,978	70,382	3,503	87,403	28,791	4,188	32,979	1,596	178	46,8	" . . .	24	24
" . . .	31. 74,000	73,846	72,709	1,291	89,701	29,388	2,670	32,008	687	250	44,0	" . . .	31	31
Durchschnitt . . .	71,184	69,955	66,517	4,617	88,567	27,986	4,964	32,950	3,448	269	49,5	Moyenne . . .		
Maxima . . .	74,000	73,492	72,709	9,278	90,701	29,897	5,285	35,716	6,915	1,604	56,8	Maxima . . .		
Minima . . .	69,650	67,926	62,810	1,279	82,142	27,170	2,670	31,689	637	90	44,0	Minima . . .		
1903														1903
Durchschnitt . . .	70,055	68,721	65,511	4,544	82,339	27,489	5,183	32,672	3,210	318	49,9	Moyenne . . .		
Maxima . . .	74,000	73,385	71,718	18,458	89,112	29,334	6,788	33,834	11,000	1,736	57,3	Maxima . . .		
Minima . . .	67,255	66,285	57,237	1,558	24,415	26,514	3,168	31,315	468	187	46,3	Minima . . .		

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kilometrische Länge der dem internationalen Uebereinkommen unterstellten Eisenbahnen.

Die Länge der Eisenbahnstrecken, auf welche das Internationale Uebereinkommen Anwendung findet, hat im Jahr 1903/1904 um 6882 km zugenommen. Sie beträgt auf Ende März 1904 213,975 km gegenüber 207,093 km auf denselben Zeitpunkt des Vorjahres. Der Beitritt des Königreichs Rumänien zum I. U. hatte die Aufnahme des ganzen rumänischen Eisenbahnnetzes mit 3178 km zur Folge. An der weiteren Vermehrung nahm

Russland mit 1255, Deutschland mit 1057, Frankreich mit 456, Oesterreich mit 332, Ungarn mit 292, Italien mit 203, die Schweiz mit 50, die Niederlande mit 38, Dänemark mit 21 und Belgien mit 4 Kilometer teil. Die Kilometerzahl der Eisenbahnen in Bosnien und der Herzegowina ist infolge einer Berichtigung um 4 km vermindert.

Die Länge der dem I. U. unterstellten Eisenbahnen war in den Jahren

	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	
Kilometer-Eisenbahnstrecken — kilomètres de chemins de fer								
Deutschland . . .	48,200	44,272	44,900	46,071	46,953	48,009	48,456	Allemagne
Oesterreich . . .	14,887	15,507	15,800	15,919	16,816	16,776	17,404	Autriche
Ungarn . . .	11,722	12,325	12,984	13,706	14,844	15,608	16,284	Hongrie
Bosnien-Herzegowina . . .	374	374	105	105	105	105	105	Bosnie-Herzégovine
Belgien . . .	4,516	4,580	4,534	4,555	4,568	4,566	4,587	Belgique
Dänemark . . .	—	—	—	—	1,924	1,924	1,958	Danemark
Frankreich . . .	38,372	35,149	35,602	35,808	36,383	36,745	37,276	France
Italien . . .	11,782	12,858	12,566	12,931	12,956	13,101	13,197	Italie
Luxemburg . . .	366	366	366	366	366	366	366	Luxembourg
Niederlande . . .	2,475	2,513	2,518	2,518	2,589	2,556	2,570	Pays-Bas
Rumänien . . .	—	—	—	—	—	—	—	Roumanie
Russland . . .	26,851	28,080	30,917	32,844	33,450	37,527	40,767	Russie
Schweiz . . .	2,995	3,102	3,123	3,178	3,187	3,246	3,429	Suisse
Insgesamt	152,510	158,516	163,850	167,979	173,379	180,603	186,900	Ensemble
Vermehrung %	—	3,94	3,05	2,88	3,21	4,17	3,50	% Augmentation

Verschiedenes — Divers.

der Prosperität der ländlichen Bevölkerung. Welch reichen Ertrag derselben die diesjährige Ernte gebracht hat, zeigt von neuem der in dieser Woche erscheinende Regierungs-Bericht, der den Wert der **Maisernte** mit \$ 1,087 Millionen, der **Weizen**ernte mit \$ 510 Mill., der **Heu**ernte mit \$ 529 Mill., der **Hafer**ernte mit \$ 280 Mill. und der **Kartoffel**ernte mit \$ 150 Mill. anzeigt. Der Menge nach übertrifft die amtliche Schätzung der Weizenerte mit 552 Mill. Bushel, ansehnlich die bisherigen Erwartungen, und mehr als 2467 Mill. Bushel Mais hat nur erst die Ernte zweier früherer Jahre gebracht. Gleichzeitig wird gemeldet, dass die Winterweizen-Situation sich durch Niedergang reichlichen Schneefalles wesentlich gebessert hat. Mit Rücksicht auf die geringe Qualität des diesjährigen Weizens und die enttäuschend geringen Anführer behaupten sich trotz der günstigen Berichte sowohl die Weizen- als auch die Maispreise nahezu unverändert auf dem bisherigen, ausserordentlich hohen Niveau. Auch bezüglich der Baumwollenernte ist in dieser Woche ein höchst günstiger Regierungsbericht erschienen, der auf einen noch nicht dagewesenen Ernteertrag von 13 Mill. Ballen und selbst darüber hinweist. Diese, die künftigen Erwartungen der Baissiers übertreffenden, amtlichen Angaben haben die ohnehin stark deprimierten Baumwollpreise noch tiefer und selbst unter den Kostenpreis herabgedrückt, so dass die Rekordernte tatsächlich ein schwerer Schlag für die südlichen Farmer ist. In Pennsylvania und den New England Staaten hat reichlicher Schnee und Regenfall dem Wassermangel ein Ende gemacht, und die Kohlengruben, Koksöfen und industriellen Etablissements haben den Betrieb wieder aufnehmen können. Damit ist auch die Schwierigkeit

beseitigt, welche zeitweilig die pennsylvanische Eisen- und Stahlindustrie behinderte, und laufen gleichzeitig Meldungen über grosse Ordres für Eisen- und Stahlmaterial aller Art, besonders Schienen und sonstige Bahnausrüstung ein. Das Angebot von Fracht übersteigt die Transport-Fazilitäten der Bahnen; insgesamt ist der Frachtverkehr ein enormer, so dass die Bahneinnahmen die besten des Jahres sind und erhöhte Dividendenzahlungen gemeldet werden. Einen weiteren Beweis für die geschäftliche und industrielle Aktivität liefert die Tatsache, dass den Schiffskanal in Sault Ste. Marie in diesem Monat, mit 970,865 t, eine um 497,198 t grössere Fracht passiert hat, als im Dezember vorigen Jahres. Aufsteigende Preistendenz kennzeichnet nicht nur die Eisen- und Stahl-, sondern auch die Situation der sonstigen Metallmärkte. In der Textilindustrie sind nicht nur Seiden- und Wollenwaren in fester Preislage, sondern trotz des Preisfalles des Rohmaterials auch Baumwollwaren, da die Fabriken mit Aufträgen weit im voraus versehen sind. Kurz, alle Anzeichen deuten auf ein im allgemeinen gutes und prosperierendes Geschäftsjahr 1905 hin.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.			
31. Dez.	7. Januar	31. Dez.	7. Januar
Mark	Mark	Mark	Mark
Metalbestand 927,069,000	968,299,000	Notencirkulation 1,689,784,000	1,444,708,000
Wechselportef. 1,010,690,000	848,161,000	Kurzfr. Schulden 680,297,000	511,090,000

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Amts-Ersparniskasse Burgdorf.

Wir sind Abgeber von:

(2640;)

3 3/4 % Kassascheinen (Obligationen)

mit jährlichen Zinscoupons. (Das Kapital bleibt gegenseitig 3 Jahre fest und ist nach Ablauf dieser Frist zu jeder Zeit auf 6 Monate kündbar. Stempel und Formulare, sowie Staatssteuer, letzteres solange gesetzlich zulässig, zu Lasten der Kasse.)

3 1/2 % Kassascheinen (Obligationen)

ohne feste Vertragsdauer, also mit jederzeitiger 6 monatlicher Kündigung. Stempel, Formulare und Staatssteuer zu Lasten der Kasse.

Burgdorf, den 16. November 1904.

Die Verwaltung.

Soennecken's

Nr 1
Ausheb-
System
Fr 1.80

+ Patent
* Schnellstes
einordnen
* Grösste
Schonung
der Briefe

Briefordner

Zu haben in allen Schweizer Papiergeschäften
Vertreter für die Schweiz: E. Dillwig, Genf, 4, Rue Tour de l'ile

(2691;)

Prima Kapitalanlage

Auf ein Bauerngut von einigen Hundert Jucharten wird bei Fr. 20,000 Vorgang eine Hypothek von Fr. 40,000 mit Personalsbürgschaft gesucht. Tüchtigem Vermittler wird angemessene Provision bezahlt. [113]

Offerten unter S 126 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Rhätische Bahn

Aus dem Bauinventar des Albulatunnels sind nachstehende, für ein Gefälle von 50—80 m berechnete Hochdruck-Turbinen zu verkaufen.

2 Girardturbinen à 160 P. S. der mech. Werkstätte in Vevey, Durchmesser 1220 mm, Preis per Stück inkl. Mantel und Lager Fr. 2200. 3 Peltonurbinen à 30 P. S. von Bell & Cie., Durchmesser 250 mm, Preis pro Stück Fr. 1100. 1 Peltonurbine à 15 P. S. von Bell & Cie., Durchmesser 300 mm, Preis Fr. 600. 1 Peltonurbine à 8 P. S. von Bell & Cie., Durchmesser 400 mm, Preis Fr. 500. 3 Turbinen à 30 P. S. von Rieter in Winterthur, Durchmesser 200 mm, Preis per Stück Fr. 1200. 1 Turbine à 8 P. S. von Rieter in Winterthur, Durchmesser 300 mm, Preis Fr. 600.

Ferner: Wasserleitungsröhren, lichte Weite 325 mm, Blechstärke 5 mm, 42 Stück à 6,0 m Länge, Preis Fr. 10 pro Meter.

Turbinen und Röhren sind in gutem Zustande und können in Preda (Station der Rhät. Bahn) besichtigt werden. (118)

Chur, den 7. Januar 1905.

Die Direktion.

6000 m² Fabrikterrain

mit Geleiseanschluss bei der Station Zürich-Gieshübel preiswert zu verkaufen. Situationsplan und Preisangabe sind unter Z N 263 durch die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, zu verlangen. (119)

Beteiligung oder Vertrauensstellung

sucht

vielseitig erfahrener, sprachkundiger und repräsentationsfähiger Kaufmann, in solidem, kaufmännischem oder industriellem Hause. Reflektant (Schweizer) ist in Buchführung, Kassawesen, Korrespondenz, Bankverkehr etc. aufs beste bewandert und würde auf Wunsch auch in- und ausländische Reisen besorgen. Feinste Referenzen.

Offerten unter Chiffre Z D 129 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. [102]

Schlüpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [48]

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

I^o komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stähle en gros. (41)

Metallwarenfabrik Zürich

(39;)

D. WIESER & Cie.

Metalplakate in einfacher und künstlerischer Ausführung, glatt und in Relief. Massenartikel. — Muster und Preislisten auf Verlangen franko.

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Tréfileries du Havre in Paris, anciens Etablissements Lazare Weiller.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren. Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(111)

H. Kleiner & Cie. in Biel.

Für grosses, industrielles Unternehmen der Holzbranche wird absolut tüchtiger, kautionsfähiger

kaufm. Leiter

gesucht.

Offerten unter Z C 253 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. [117]



(46)

Zu kaufen gesucht

nachweisbar rentables (90;)

Fabrikations- oder

Engros-Geschäft

Diskretion ehrenwörtlich verbürgt.

Offerten unter Chiffre Z A 91 an Rudolf Mosse, Zürich.

Bijouterie- und Uhrengeschäft

Eckladen

zu verkaufen.

Hauptplatz in frequenter ostschweizerischer Stadt; 40 jähriger Bestand. I^o Akquisition. (2436)

Offerten sub Za G 1814 an Rudolf Mosse, St. Gallen.

Bank-Leitung

In die Leitung eines Bankgeschäftes auf dem Platze Zürich wird tüchtige, kaufmännische Kraft gesucht. Kenntnisse des Zürich. Hypothekarwesens erwünscht.

Offerten unter Z D 254 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. [116]

Geld auf jeglicher Basis von 10 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret

C. Woerwag, Basel.

Retourmarke beifügen. (114.)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern, Annoncen-Expedition.